

Kraftwerk Burentobel

Ersteller und Betreiber SN Energie, Filtrox AG
und Sankt Galler Stadtwerke

Eigentümer Kraftwerk Burentobel AG

Technische Baudaten

Bauzeit März bis Juli 2008
 Aushub 3'800 m³
 verbrauchter Beton 700 m³
 verbauter Armierungsstahl 97 t
 Hochbau Stutz AG, St.Gallen
 Tiefbau Koch & Co., Appenzell

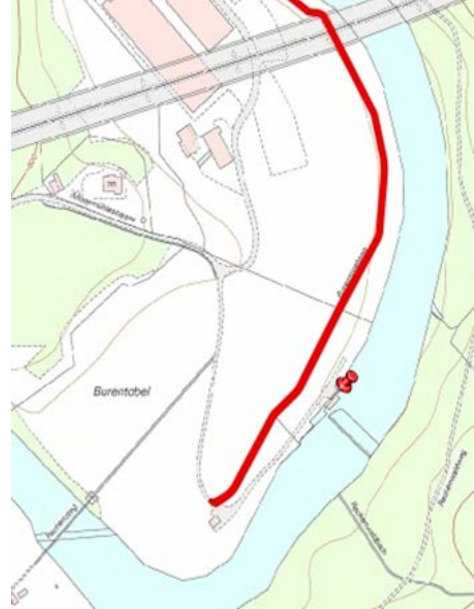
Stahlwasserbau / Steuerung

Hersteller/Lieferant Fäh Maschinen- und
Anlagen AG, Glarus

Investitionskosten CHF 3,15 Mio.

Projektdaten

mittlerer Jahresertrag 1'300'000 kWh
 nutzbares Gefälle 3,1 m
 Berech. Wassermenge 10 bis 12 m³/s
 Turbinentyp Kaplan-Rohrturbine, doppelt-reguliert
 Turbinen-Leistung 267 kW
 Laufraddurchmesser 1'650 mm
 Generator 260 kW, 3x400 V, 600 U/min.
 Inbetriebnahme Juli 2008



Kraftwerkstufe mit Maschinenhaus

Seit 5. Juli 2008 liefert das Wasserkraftwerk Burentobel Strom ins städtische Elektrizitätsnetz.

Die Eigentümer der Kraftwerk Burentobel AG (Filtrox AG, SN Energie AG sowie Stadt St.Gallen) und das projektleitende Ingenieurbüro Rüesch Engineering GmbH sind stolz darauf, dass der Bau des Kraftwerks Burentobel an der Sitter planmässig nach zehn Monaten abgeschlossen und die Anlage in Betrieb genommen werden konnte.

Für die Ausführung – der Spatenstich erfolgte am 5. Oktober 2007 – wurde eine Baugrube von rund 3'800 m³ ausgehoben. Anschliessend wurden 700 m³ Beton und 97 t Armierungsstahl verbaut. Die neuen Wehr-Stauschützen wurden in drei Teilen angeliefert und anschliessend vor Ort zusammengeschaubt und verbaut. Sie weisen eine Länge von 47 m auf.

